



Start zum Cross-Country-Rennen, bei dem die Teilnehmer und ihre Fähigkeiten mächtig gefordert waren.

Fotos (4): M. Klingebiel



Die kurze Marathondistanz über 51 Kilometer entschied Torben Saßnick zu seinen Gunsten.



# Viel Spaß und (Rad-)Sport

## 1. Ilmenau-Mountainbike-Rundfahrt des MTV Bad Bevensen

Von Regina Matthies

**Bad Bevensen.** Die 1. Bad Bevenser Ilmenau-Rundfahrt mit Mountainbikes kann als gelungen bezeichnet werden. In seiner Eröffnungsrede freute sich der Schirmherr der Veranstaltung, Bad Bevensens Bürgermeister Bruno Losiak, dass diese Veranstaltung in seiner Heimatstadt durchgeführt wird und nicht nur eine Bereicherung im sportlich-kulturellen Sektor darstellt, sondern ebenfalls zur Stärkung der Wirtschaftskraft Bad Bevensens beiträgt.

Die Teilnehmer, Zuschauer, Betreuer und die Jury aus Hilleshim nahmen dieses bundesweit einmalige Rennen durchweg positiv auf. Streckenspre-

Polizei-SV Schwerin kündigte sogar an, sein Team für 2007 zur Teilnahme zu verpflichten.

### **Vielseitigkeit war Trumpf**

Die Vielseitigkeit dieser Veranstaltung war bundesweit wirklich einmalig: Es wurden vier Etappen gefahren, die ganz verschiedene Fähigkeiten erforderten. Beim Ausscheidungsrennen waren Durchsetzungsvermögen, eine clevere Taktik und Sprintvermögen gefragt. Beim City-Sprint auf der 2. Etappe musste neben zahlreichen Kurven auch eine Doppelhürde mit dem Rad auf der Schulter überwunden werden. Beim Cross-Country-Rennen hatten Torben Saßnick und Henry Thiel die Teilnehmer mit extremen Anstiegen und Abfahrten

teil und die Streckenkenntnis gnadenlos aus. Die Gesamtwertung der ersten Etappe ging an Robert Weidner, die 2. Etappe an Henry Thiel, die 3. Etappe wieder an Weidner. Bei der 4. Etappe gewann die Kurzdistanz über 51 km Torben Saßnick. Die Langdistanz entschied erneut Robert Weidner für sich. Während des Rennens lieferte er sich mit seinem Konkurrenten Hans Heyer vom Team Kurbelix aus Hannover packende Zweikämpfe, wobei sich aber keiner entscheidend absetzen konnte.

### **Kurzerhand improvisiert**

Da nicht ganz so viele Fahrer wie erwartet antraten und dadurch Zeitkapazitäten frei wurden, nutzte Cheforganisator Henry Thiel seine fast 30-jährige Rennfahrer-Erfahrung voll aus und gab den Teilnehmern und Zuschauern noch einen tieferen Einblick in die Vielseitigkeit des Radrennsports. So wurden kurzfristig noch zwei Wettbewerbe ins ohnehin schon umfangreiche Rahmenprogramm eingefügt. Am Freitag startete ein überaus spannendes 1000-m--Einzelzeitfahren auf der 500-m-Runde des Ausscheidungsrennens. Dieses wurde durch den Kopfsteinpflasterbelag und die künstliche Sandpassage noch erheblich erschwert. Am Sonnabendvormittag gab es ein Handicap-Rennen über 1000 m. Hierbei starteten die Fahrer im Drei-Sekunden-Takt, wobei die Reihenfolge von der Platzierung in der Gesamtwertung abhängig war. Der letztplatzierte Rennfahrer startete zuerst und bekam so die Chance, auch einmal zu siegen. Diese Chance nutzten Alexander Stefan vom MTV Bad Bevensen und Johannes Janßen.

### **Tolles Rahmenprogramm**

Auch ein interessantes Rahmenprogramm wurde geboten. Die Tanzgruppe des TuS Wieren unter der Leitung von Katja Meyer-Lindemann erfreute Fahrer und Publikum mit ihren Darbietungen und feuerte die Mountainbiker kräftig an. Allen Kindern von zwei bis 14 Jahren wurde ebenfalls die Möglichkeit gegeben, Rennluft zu schnuppern. So fand ein Bobbycar-Sprint statt, bei dem Linus Korn aus Uelzen seiner Favoritenrolle gerecht wurde. Beim Roller-

Rennen am darauffolgenden Tag wurde er überraschend von Maja Schmidt aus Römstedt geschlagen. Sie gewann damit die Gesamtwertung der beiden Rennen und somit auch das ausgelobte Kinderfahrrad.

Im Kids-Cup wurde einmal mehr die hervorragende Nachwuchsarbeit des MTB Bad Bevensen belohnt. Timo Sander gewann die Jahrgangsklasse 1996 bis 1999 souverän, Vereinskameradin Kathrina Lehmann belegte Platz zwei in der Jahrgangsklasse 1992 bis 1995 hinter Marten Pukrop aus Trittau. Auch die Tombola zu Gunsten des Fördervereins des MTV Bad Bevensen im Bad Bevenser Tanzcasino am Sonnabend war ein voller Erfolg und erzielte einen Erlös von über 400 Euro.

### **Fazit: Rundherum positiv**

Das Fazit der Organisations- und Veranstaltungsleitung sowie aller Beteiligten: Ein glänzend organisiertes Ereignis. Dies wird sich in der Mountainbikeszene herumsprechen und die Teilnehmerzahl erhöhen.

### **Ergebnisse Etappenfahrt**

Hier die Ergebnisse der Etappenfahrer aus dem Kreis Uelzen: **Hobbyklasse U 19:** 1. Alexander



Wo Fahren nicht mehr ging, wurde das Rad getragen. Von links: Robert Weidner, Torben Saßnick, Henry Thiel.

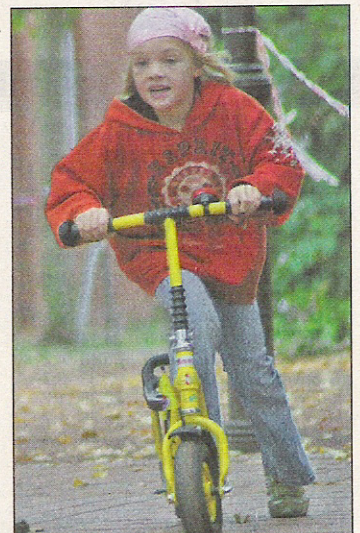
cher Henning Tonn aus Bielefeld verlieh der Mountainbike-Etappenfahrt mit seiner Fachkenntnis und seinem witzigen Charme den ganz besonderen Rahmen. Und die Freiwilligen Feuerwehren aus Medingen und Barum sowie Helfer aus den eigenen Reihen sperrten die Rennstrecke vorbildlich ab.

Auch das Wetter spielte super mit. Zwar waren die Teilnehmerzahlen nicht so hoch wie erwartet, doch versprachen alle Teilnehmer der Organisations- und Veranstaltungsleitung, diese Veranstaltung allen bekannten Fahrern wärmstens zu empfehlen. Dirk Niewöhner vom

sowie Treppen und einer künstlichen Sandpassage in der Fußgängerzone von Bad Bevensen auf ihre technischen Fähigkeiten gründlichst geprüft. Beim Marathon am Sonntag, der 4. Etappe, war natürlich Ausdauer gefragt. Aber auch die Technikpassagen des Cross-Country-Rennens vom Vortag blieben im Streckenverlauf enthalten.

### **Ständig wechselnde Sieger**

Der Rennverlauf aller Etappen war sehr abwechslungsreich, da die Sieger fast ständig wechselten. Allerdings nutzte das Team Fahrradhaus im MTV Bad Bevensen seinen Heimvor-



Erste im Rollerrennen wurde Maja Schmidt aus Römstedt.

Stefan; **Hobbyklasse Elite / Senioren I:** 1. Stefan Dreyer; **Hobbyklasse Senioren II:** 1. Henry Thiel, 2. Ulrich Beck, 3. Dieter Grubert; **Lizenzklasse U 19:** 1. Torben Saßnick; **Lizenzklasse Elite / Senioren:** 1. Robert Weidner (alle Fahrer sind vom MTV Bad Bevensen).